

DIN EN 1906 (Schutzbeschläge)



Europäische und nationale Normung für Schutzbeschläge

Anhang A der DIN EN 1906 beinhaltet Anforderungen und Prüfverfahren für Schutzbeschläge (die Kennzeichnung der Eigenschaften zu „Einbruchsicherheit“ erfolgt an der 7. Stelle des Klassifizierungsschlüssels der DIN EN 1906, siehe S. 16-17). Die Prüfungsarten „außermittiger Zug“, „Meißeltest“, „Festigkeit der Zylinder-Abdeckung und Anbohrwiderstand“ wurden aus der DIN 18257 – Ausgabe März 1991 in die europäische Norm übernommen. Zusätzlich erfolgt eine Prüfung der Festigkeit der Türschilder. Bei der Prüfung der Festigkeit der Befestigungselemente befinden sich Holzplatten zwischen der Zugvorrichtung und den Schildern der Schutzbeschläge.

Um auch hier der Forderung nach Austauschbarkeit der Beschläge gerecht zu werden, gilt für die Maße die Restnorm DIN 18255 – Ausgabe Mai 2002, die abgestimmt ist auf Schlösser nach DIN 18251 und auf Profilzylinder nach DIN 18252.

Die nationale Norm für Schutzbeschläge DIN 18257 existiert seither als Restnorm (Ausgabe 2003-März), um die oben erwähnte Maßabstimmung und die Anpassung an DIN EN 1906 umzusetzen sowie die Bezeichnung mit den bekannten ES-Klassen zu erhalten. Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Gegenüberstellung der Schutzklassen.



	Schutzklasse nach DIN 18257:2003-03 Abschnitt 4	Schutzklasse nach EN 1906:2012-12 Abschnitt 4.1.8	Schutzwirkung nach EN 1906:2012-12 Abschnitt 4.1.8
	ES0	SK1 (Klasse 1)	gering einbruchhemmend
	ES1	SK2 (Klasse 2)	einbruchhemmend
	ES2	SK3 (Klasse 3)	stark einbruchhemmend
	ES3	SK4 (Klasse 4)	extrem einbruchhemmend

Schutzbeschläge sollen ein gewaltsames Abdrehen des Profilzylinders und einen unmittelbaren mechanischen Angriff auf das Schlossgesperre wirksam erschweren. Die Klasse ES0 bietet keine ausreichende Einbruchhemmung, ist aber in anderen europäischen Ländern gewünscht. Beschläge dieser Klasse werden von der Kommission Polizeiliche Kriminalprävention (KPK) in Deutschland nicht empfohlen.

Die Anforderungen der verschiedenen Schutzklassen (SK) der DIN EN 1906 und eine Gegenüberstellung mit den Klassen der DIN 18257 (ES) finden Sie in den Tabellen auf nebenstehender Seite.



**Gegenüberstellung der Anforderungen an Schutzbeschläge nach
DIN 18257:2003-03 und DIN EN 1906:2012-12**

	DIN ES0	EN SK1	DIN ES1	EN SK2
Prüfung der Schild-Festigkeit	7 kN zul. Verformung ≤ 5 mm	7 kN zul. Verformung ≤ 5 mm	10 kN zul. Verformung ≤ 5 mm	10 kN zul. Verformung ≤ 5 mm
Prüfung der Befestigungselemente- Festigkeit (einseitige Zugbelastung) mit untergelegter Holzplatte	10 kN zul. Verformung ≤ 2 mm	10 kN zul. Verformung ≤ 2 mm	15 kN zul. Verformung ≤ 2 mm	15 kN zul. Verformung ≤ 2 mm
Prüfung des Anbohrwiderstandes im Außenschild (Härte oder Bohrversuch)	keine Anforderung	keine Anforderung	60 HRC im Tourstiftbereich oder 30 s / 200 N	60 HRC oder 30 s / 200 N
Prüfung des Widerstandes gegen ein Abschlagen mit dem Meißel (einseitige Zugbelastung)	keine Anforderung	keine Anforderung	3 Schläge an definierten Positionen	3 Schläge an definierten Positionen
Prüfung der Zylinder-Abdeckungs- Festigkeit (falls vorhanden)	nein	nein	10 kN	10 kN

	DIN ES2	EN SK3	DIN ES3	EN SK4
Prüfung der Schild-Festigkeit	15 kN zul. Verformung ≤ 5 mm	15 kN zul. Verformung ≤ 5 mm	20 kN zul. Verformung ≤ 5 mm	20 kN zul. Verformung ≤ 5 mm
Prüfung der Befestigungselemente- Festigkeit (einseitige Zugbelastung) mit untergelegter Holzplatte	20 kN zul. Verformung ≤ 2 mm	20 kN zul. Verformung ≤ 2 mm	30 kN zul. Verformung ≤ 2 mm	30 kN zul. Verformung ≤ 2 mm
Prüfung des Anbohrwiderstandes im Außenschild (Härte oder Bohrversuch)	60 HRC im Tourstiftbereich oder 3 min / 200 N	60 HRC oder 3 min / 200 N	60 HRC im Tourstiftbereich oder 5 min / 300 N	60 HRC oder 5 min / 500 N
Prüfung des Widerstandes gegen ein Abschlagen mit dem Meißel (einseitige Zugbelastung)	6 Schläge an definierten Positionen	6 Schläge an definierten Positionen	12 Schläge an definierten Positionen	12 Schläge an definierten Positionen
Prüfung der Zylinder-Abdeckungs- Festigkeit (falls vorhanden)	15 kN	15 kN	20 kN	20 kN

**HOPPE-Beschläge ab Schutzklasse ES1 (SK2) sind nach DIN 18257
und RAL-GZ 607/6 geprüft und nach dem Zertifizierungsprogramm
von DIN CERTCO (TÜV Rheinland) oder PIVCERT zertifiziert.**